

05.10.2023 Mittelbayerische Zeitung

Deutsche Meisterschaft: Enge Rennen bei der „Wuidsaujagd“ in Burglengenfeld erwartet

Die Deutschen Meisterschaften im Crossduathlon sowie ein breites Rahmenprogramm für Hobbysportler versprechen ein hochkarätiges Sportevent: Die „Wuidsaujagd“ steht vor ihrem zehnten Jubiläum – Nachmeldungen sind vor Ort noch möglich.

Von Franz Pretzl



Spektakuläre Highlights hat der Mountainbike-Parcours bei den Deutschen Meisterschaften zu bieten

Knapp 400 Sportler starten am Samstag beim Crossduathlon „Jag de Wuidsau“ in Burglengenfeld. Am Lanzenanger hat sich Deutschlands Crossduathlon- und Triathlon-Elite angekündigt. Als Ausrichter wird auch der TV Burglengenfeld versuchen, vor allem im Teamwettbewerb einen Podestplatz zu erobern.

Der Frischlingsrun über 1,5 Kilometer, der Trailrun über 7,3 Kilometer und die Schnupperjagd (2,6 Kilometer Laufen, elf Kilometer Biken, 1,3 Kilometer Laufen) bieten auch für Hobbysportler etwas, um bei der Deutschen Meisterschaft im Crossduathlon mitzumischen sowie im Anschluss Deutschlands Cross-Elite zu verfolgen. Bei der „Wuidsaujagd“ wird ein spannendes Duell zwischen dem amtierenden Deutschen Meister im Crosstriathlon, Sebastian Neef von der TSG 08 Roth, und dem Vizemeister und letztjährigen Gewinner Scott Anderson (ESV Eintracht Hammeln) erwartet. Nicht zu unterschätzen ist auch der Geheimtipp aus der Mountainbikeszene mit Tobi König, dem Deutschen U23-Mountainbike-Vizemeister. Zum erweiterten Favoritenkreis zählen auch Clemens Fox (raceextract racing team) sowie Martin Gebhard (TSV Katzwang) und Philipp Widmann (RSV Blauweiß Meiningen), die schon alle namhafte Rennen gewonnen haben. Vom TV Burglengenfelder peilen vor allem Michi Fuchs und Felix Wagner einen Platz in den Top Ten an. Vorrangigstes Ziel für die TV-

Truppe ist aber natürlich das Podium in der Teamwertung, wo mit der TSG Roth jedoch eine schwere Aufgabe wartet.

Bei den Frauen ist der Ausgang völlig offen: Am Start steht die letztjährige „Miss Wuidsau“ Anna Schmidt (TV Erlangen) sowie die Bayerische Duathlon-Meisterin Cornelia Griesche (TSV Gaimersheim) und die Deutsche Meisterin 2021, Josephine Noack (Buxtehude). Diese drei werden vermutlich das Rennen unter sich ausmachen. Genauso wie bei den Herren wollen die TV-Zweikämpferinnen in der Teamwertung punkten. Mit Pam Mittermeier und Paula Leupold stehen zwei erfahrene Crosstriathletinnen am Start. „Mal schauen, wie es geht“, lautet die Devise von Melissa Ostheimer, die dabei erstmals einen Duathlon bestreitet.

Dreh- und Angelpunkt des sportlichen Highlights ist erneut der Burglengenfelder Lanzenanger. Dort können die Zuschauer den Start, den Zieleinlauf, die Wechselzone sowie den Hindernisparcours „Fuchsbau“ hautnah miterleben. Dieser war schon in den vergangenen Jahren Zuschauer magnet. Im Rahmen der Schnupperjagd findet auf flachem Terrain auch wieder die Städtedreiecksmeisterschaft (auch mit Staffeln) statt.